

Ominöse Substanzen

Moskau. Der russische Bobverband hat einen Viererbob-Olympiasieger von Sotschi 2014, Dmitri Trunenkov, wegen Dopings gesperrt. Die Sperre gelte rückwirkend vom 19. April 2016 an für vier Jahre, teilte die russische Antidopingagentur Rusada am Dienstag in Moskau mit. Der inzwischen zurückgetretene Trunenkov war bei den Olympischen Winterspielen in Sotschi vor drei Jahren Anschieber im Team von Goldpilot Alexander Subkow, der mittlerweile den russischen Bobverband leitet. Die Vorwürfe hätten aber mit Sotschi nichts zu tun, sagte Subkow der Agentur *Interfax*: »Es geht um 2016.« Bei Trunenkov seien verbotene Substanzen im Organismus festgestellt worden, teilte die Rusada ohne weitere Einzelheiten mit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/304531.ominöse-substanzen.html>